

nen sie sich im Freizeitbereich bewegen.“ Doch leider scheuen Freizeitreiter immer mehr den Aufwand und die Kosten für eine gute Ausbildung. So hat die Fusion des ETCD mit dem Verein „Die FreizeitReiter“ ein großes übergeordnetes Ziel: die Anerkennung ihrer Ausbildung durch die FN. „Reiter sollen bei uns den Trekkingführer machen und dann problemlos in das Ausbildungssystem der FN wechseln können“, wünscht sich Liebelt. 50 Jahre lang habe der Club versucht, durch die FN anerkannt zu werden und diese Möglichkeit sei jetzt gegeben.

Chancen für die Zukunft

Ganz nebenbei sei laut Liebelt die Fusion mit „Die FreizeitReiter“ eine einmalige Chance, wieder stark zu werden. Zuletzt hatte der Verein mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Drei Jahre lang versuchte er erfolglos, einen neuen Vorstand zu finden, und stand vor der Frage: „Lösen wir uns auf?“ Durch den Zusammenschluss mit „Die FreizeitReiter“ haben sie einen großen Bruder bekommen, der ihnen den Rücken stärkt, und hoffen, so ihren Fortbestand für die nächsten Jahre zu sichern. Aber auch „Die FreizeitReiter“ profitieren von diesem Arrangement. Vor vier Jahren gegründet, bestanden sie zunächst vor allem in Form eines Online-Angebots. „Jetzt können wir auch vor Ort für die Leute da sein“, erklärt Göbel. „Das Pferd verbindet“, diese Grundphilosophie und Lebenseinstellung teilen beide Vereine in ihrer Leidenschaft für das Wanderreiten und hoffen, so in Zukunft noch viel gemeinsam erreichen zu können.

Johanna Thaben

Wiesbadenerin gründet Agentur für Pferde

„Pferde und Kultur gehören zusammen!“, ist sich Alexandra Lotz sicher. Die gebürtige Wiesbadenerin ist den Pferden von klein auf verbunden, hat jedoch zunächst einen anderen Weg gewählt. Nach einem Innenarchitekturstudium mit Schwerpunkt Denkmal-

*Alexandra Lotz hat mit Horses & Heritage eine Agentur für das hippologische Kulturerbe ins Leben gerufen.
Foto: privat*



pflege absolvierte sie zwei Masterstudiengänge zum Umgang mit historischer Bausubstanz und zum Management des UNESCO Welterbes. Doch der weitere Weg führte sie nicht etwa nach Berlin oder Paris, sondern zurück zu den Pferden. Nach Stationen in den Haupt- und Landgestüten Neustadt (Dosse) und Marbach, wo sie von 2009 bis 2015 die Geschäftsstelle der Vereinigung der europäischen Staatsgestüte leitete, hat sie nun ein neues Projekt ins Leben gerufen: Horses & Heritage, eine Agentur für hippologisches Kulturerbe. Damit richtet sie sich gleichermaßen an Akteure der Pferdebranche und des Kultursektors, an Pferdeliebhaber und Kulturinteressierte. Neben Vorträgen und Publikationen, Unterstützung in der Pressearbeit und im Veranstaltungsmanagement bietet die Agentur maßgeschneiderte Reisen für Pferde-Enthusiasten und Kulturliebhaber an. Auch Forschungsarbeiten zu kulturhistorischen Themen rund um das Pferd sowie Unterstützung in Fragen des Kulturerbe-Managements, wie Nutzungskonzepte oder Ausstellungsplanungen, gehören zu den Tätigkeitsfeldern. Zu den ersten Auftraggebern gehören die tschechischen Nationalgestüte, der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg, der Wiesbadener Reit- und Fahr-Club sowie verschiedene internationale Magazine. „Man muss mit Leidenschaft bei der Sache sein, dann kann man auch andere begeistern“, lautet ihr Credo.

www.horses-and-heritage.net

Infos/Anlaufstellen:

Erster Trekkingclub Deutschland (ETCD): Unter dem Motto „Reiter jeden Alters, Pferde jeder Rasse, für jeden Reiter, zu jeder Jahreszeit“ bietet der ETCD Wander- und Freizeitreitern ein breites Veranstaltungs- und Ausbildungsangebot. Auf seiner Seite www.etcd.de informiert er regelmäßig über aktuelle Termine sowie Stationen und Stützpunkte für Wanderreiter.

Die FreizeitReiter (DFZR): „Die FreizeitReiter“ verstehen sich als ein Verein für ambitionierte, vielseitige und engagierte Freizeitreiter und sind offen für alle Rassen und Reitweisen. Neben aktuellen Terminen werden auf der Seite www.diefreitzeitreiter.de auch Themen wie die Pferdesteuer diskutiert und Artikel zu aktuellen Themen veröffentlicht.

Die Rhönreiter: Maria Karadoukas und Laszlo Koller betreiben ihren Hof in Gichenbach, einem Ortsteil von Gersfeld. Das ganze Jahr über bieten sie auf ihren zuverlässigen Pferden geführte Aus- und Wanderritte an. Preise und verfügbare Termine können unter www.rhoen-reiter.de eingesehen werden.

Danz und Birner siegen im Turfchampionat

Auf der Pferderennebahn in Saarbrücken-Güdingen wurde am 16. Oktober der 14. und damit letzte Lauf zum 24. Wettstar Turfchampionat Südwest 2016 entschieden. Dabei handelt es sich um eine Punktewertung für Besitzer, Trainer und Reiter. Die jeweiligen Rennen fanden über die gesamte Saison auf zahlreichen Bahnen des Verbandes statt. Gewonnen wurde der Finallauf von Dawn Prayer aus dem Stall von Christof Schleppi mit Kevin Braye im Sattel vor dem von Horst Rudolph trainierten Gold Prize, den Rebecca Danz steuerte. In der Sparte der Besitzer stand beim 24. Wettstar Turfchampionat Südwest mit Stefan Birner der Sieger im Vorfeld bereits fest. Der Besitzertrainer aus Karlsruhe konnte seine Spitzenposition auch bei den Trainern bis zuletzt halten. Die Wertung bei den Jockeys konnte vor dem abschließenden Lauf kaum spannender sein. Gleich fünf Reiter durften sich noch Hoffnungen auf den Gesamtsieg machen, der letztendlich an Rebecca Danz ging, denn der zweite Platz auf Gold Prize reichte, um sich mit 13 Punkten an die Spitze der Gesamtwertung im Championskampfs zu setzen. Die Ehrung der Champions erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung des Verbandes Südwestdeutscher Rennvereine im März 2017.

TOCKS

Saubere · Nährstoffreich · Staubfrei

Der ideale Heuersatz:

COBS

Der ideale Heuersatz:

TOCKS
COBS
sauber nährstoffreich staubfrei
25 kg netto
Tock GmbH Futtermühle
66798 Wallerfangen-Ihn, Weinbachstraße 18-20
Telefon 06837/4 11 - Fax 06837/4 12

TOCKS
Pferdefuttermittel

Weinbachstraße 18-20
66798 Wallerfangen-Ihn
Telefon (0 68 37) 4 11
Telefax (0 68 37) 4 12